

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **42 (1949)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



POST TARIF



Briefe: Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp.
über 250 bis 1000 g 30 Rp.
Ausland: Briefe bis 20 g 40 Rp.
für je weitere 20 g 25 Rp.
Postkarten: Einfache .. 10 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.
Ausland: Einfache 25 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 50 Rp.
Warenmuster: Bis 250 g 10 Rp.
über 250 g bis 500 g 20 Rp.
Ausland: Für je 50 g ... 10 Rp.
Mindesttaxe 20 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.
Ausland: Für je 50 g 10 Rp.
Höchstgewicht 3 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 5 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 15 Rp. Mindesttaxe 75 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibtaxe: in der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 40 Rp.

Pakete:

250 g 30 Rp.
über 250 g–1 kg 40 Rp.
,, 1 kg–2 ½ kg 60 Rp.
,, 2 ½ kg–5 kg 90 Rp.
,, 5 kg–7 ½ kg 120 Rp.
,, 7 ½ kg–10 kg 150 Rp.
,, 10 kg–15 kg 200 Rp.

15–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 10 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 1000 Fr.) 20 Rp. mehr, über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 3 Fr.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10 000 Fr.) 10 Rp. mehr.

Ausland: Bei d. Poststellen fragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur, vom Absender zu bezahlen): Für die Zustellung von Sendungen aller Art bis 1 kg sowie von gewöhnlichen Post- und Zahlungsanweisungen bis 1 ½ km 80 Rp., für jeden weiteren ½ km 40 Rp. mehr. Für Sendungen aller Art bis 1 ½ km 1 Fr., für jeden weiteren ½ km 50 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.

Ausland: Europa, Postkarten und Briefe zuschlagsfrei. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme bis 15 Wörter Fr. 1.25, für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme bis auf 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 2 ½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe auf 5 Rp. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.



INHALTS VERZEICHNIS



Bäuerliche Siedlungsformen der Schweiz	243-248	Merkblatt für Naturfreunde	121
Bäume, vom Leben der	260-264	Moschusochse	240-242
Bienenzucht und Obstbau	220-225	Pelzhandel	233-235
Biographien	152-159	Post vor 100 Jahren	207-212
China, das Land der Mitte	256-260	Puppen aus aller Welt	193-197
Chopin	212-214	Römische Kultur in Nordafrika	252-255
Das kostbare Nass	215-219	Schlacht bei Dornach	273
Dom, Mitte der Stadt	202-206	Sinn des Grüssens	228-232
Familienchronik und -Feste	124-125	Statistik	142-151
Flugzeuge, moderne	284-288	Stundenplan	13-15
Geheimnisvolles Leben im Wald- und Ackerboden	249-251	Töpfer und die Schulreisen	189-192
Génissiat-Kraftwerk	274-278	Unfallverhütung durch Selbsterziehung	265-267
Geometrie	134-141	Unterhaltendes	178-188
Geschichte	165-177	Urgeschichtsforschung vom Flugzeug aus	225-227
Gesundheitsregeln	120	Verbes irréguliers	126-133
Goethe	198-201	Verbes réguliers	132-133
Ikat-Gewebe	236-240	Waser, Maria	271-272
Kalendarium	16-119	Wasserballspiel-Taktik	279-283
Kantonswappen	164	Wetter	120
Klassengenossen	122-123	Wissenschaftliche Forschung auf 3500 m Höhe	268-270
Kunstgeschichte, kleine	160-163		



JANUAR

S	1	Neujahr
S	2	Berchtold
M	3	Isaak
D	4	Elias
M	5	Simeon
D	6	Hl. 3 Könige
F	7	Isidor
S	8	Erhard
S	9	Julian
M	10	Paul
D	11	Diethelm
M	12	Meinrad
D	13	Hilarius
F	14	Israel, Fel. ☉
S	15	Maurus
S	16	Marzell
M	17	Anton
D	18	Priska
M	19	Martha
D	20	Fabian
F	21	Agnes ☾
S	22	Vinzenz
S	23	Emerentia
M	24	Timotheus
D	25	Pauli Bek.
M	26	Polykarp
D	27	Chrysost.
F	28	Karl
S	29	Valerius ☉
S	30	Adelgunde
M	31	Virgil

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott allen Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt



FEBRUAR

D	1	Brigitta
M	2	Lichtmess
D	3	Blasius
F	4	Veronika
S	5	Agatha
S	6	Dorothea)
M	7	Richard)
D	8	Salomon
M	9	Apollonia
D	10	Scholastika
F	11	Euphrosine
S	12	Susanna
S	13	Jonas ☽
M	14	Valentin ☽
D	15	Faustin
M	16	Juliana
D	17	Donat
F	18	Kaspar
S	19	Gubert
S	20	Eucharis ☾
M	21	Eleonora
D	22	Robert
M	23	Josua
D	24	Matthias
F	25	Viktor
S	26	Nestor
S	27	H.-Fastn. ☉
M	28	Leander
Frühl.Anf.21.Mrz.		

Februar von Februa, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn“, im Gegensatz zum „grossen Horn“, d. Januar.



MÄRZ

D	1	Albin
M	2	Aschermitt.
D	3	Kunigunde
F	4	Adrian
S	5	Eusebius
S	6	Alte Fastn.
M	7	Perpetua
D	8	Philemon)
M	9	Franziska)
D	10	Alexander
F	11	Küngold
S	12	Gregor
S	13	Ernst
M	14	Mathilde ☽
D	15	Melchior
M	16	Heribert
D	17	Gertrud
F	18	Gabriel
S	19	Joseph
S	20	Emanuel
M	21	Benedikt ☾
D	22	Basil
M	23	Fidel
D	24	Hermo
F	25	Mariä Verk.
S	26	Desiderius
S	27	Emma
M	28	Priskus
D	29	Eustach ☽
M	30	Guido
D	31	Balbina

März (lat. Martius). Den 1. Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.



APRIL

F	1	Hugo
S	2	Abundus
S	3	Pass.-Sonnt.
M	4	Ambrosius
D	5	Martial
M	6	Demetrius)
D	7	Cölestin
F	8	Apollonius
S	9	Sybilla
S	10	Palmsonnt.
M	11	Leo
D	12	Julius
M	13	Egesippus ☽
D	14	Gründonn.
F	15	Karfreitag
S	16	Daniel
S	17	Ostern
M	18	Ostermont.
D	19	Werner
M	20	Hermann ☾
D	21	Anselm
F	22	Cajus
S	23	Georg
S	24	Albrecht
M	25	Markus
D	26	Anakletus
M	27	Anastasius
D	28	Vital ☽
F	29	Peter
S	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d.h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.



MAI

S	1 Philipp
M	2 Athanasius
D	3 Adeline
M	4 Florian
D	5 Gotthard)
F	6 Paravicin
S	7 Juvenal
S	8 Muttertag
M	9 Beatus
D	10 Gordian
M	11 Mamertus
D	12 Pankrat. ☹
F	13 Servatius
S	14 Bonifatius
S	15 Sophie
M	16 Peregrin
D	17 Paschalis B.
M	18 Isab., Erich
D	19 Potentiana ☹
F	20 Christian
S	21 Konstantin
S	22 Helena
M	23 Dietrich
D	24 Johanna
M	25 Urban
D	26 Auffahrt
F	27 Luzian ☹
S	28 Wilhelm
S	29 Maximilian
M	30 Hiob
D	31 Petronella

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: **Wonnemonat**.



JUNI

M	1 Nikodem
D	2 Marcellin
F	3 Erasmus
S	4 Eduard)
S	5 Pfingsten
M	6 Pfingstmontag
D	7 Kasimir
M	8 Medard
D	9 Mirian
F	10 Onophrius ☹
S	11 Barnabas
S	12 Basilides
M	13 Felicitas
D	14 Ruffin
M	15 Vitus
D	16 Fronleichn.
F	17 Gaudenz
S	18 Arnold ☹
S	19 Gervas
M	20 Silverius
D	21 Alban
M	22 10000 Ritter
D	23 Edeltrud
F	24 Johan. d. T.
S	25 Eberhard
S	26 Paul., Joh. ☹
M	27 7 Schläfer
D	28 Benjamin
M	29 Peter u. P.
D	30 Pauli Ged.

Som.-Anf. 21. Juni

Juni genannt n. Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



JULI

F	1 Theobald
S	2 Mariä Hs.
S	3 Cornelius)
M	4 Ulrich
D	5 Balthasar
M	6 Esaias
D	7 Joachim
F	8 Killian
S	9 Cyrill
S	10 7 Brüder ☹
M	11 Rahel
D	12 Nathan
M	13 Heinrich
D	14 Bonavent.
F	15 Margareta
S	16 Berta
S	17 Alexius
M	18 Hartmann ☹
D	19 Rosina
M	20 Elias
D	21 Arbogast
F	22 Maria Magd.
S	23 Apollinaris
S	24 Christine
M	25 Jakob ☹
D	26 Anna
M	27 Laura
D	28 Pantaleon
F	29 Beatrix
S	30 Jakobea
S	31 German

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonath, weil in ihm die Heuernte fällt.



AUGUST

M	1 Bundesf.)
D	2 Gustav
M	3 Josias
D	4 Dominik
F	5 Oswald
S	6 Sixtus
S	7 Afra
M	8 Cyriacus ☹
D	9 Roman
M	10 Laurenz
D	11 Gottlieb
F	12 Klara
S	13 Hippolyt
S	14 Samuel
M	15 Mariä Hft.
D	16 Jodokus
M	17 Liberatus ☹
D	18 Amos
F	19 Sebaldus
S	20 Bernhard
S	21 Privatus
M	22 Symphorian
D	23 Zachäus
M	24 Barthol ☹
D	25 Ludwig
F	26 Severin
S	27 Gebhard
S	28 Augustin
M	29 Joh. Enthpt.
D	30 Adolf)
M	31 Rebekka

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er **Erntemonat**.



SEPTEMBER

D	1	Verena
F	2	Absalom
S	3	Theodosius
S	4	Esther
M	5	Herkules
D	6	Magnus
M	7	Regina ☉
D	8	Mariä Geb.
F	9	Gorgon
S	10	Sergius
S	11	Felix, Regul.
M	12	Tobias
D	13	Hektor
M	14	Notburga
D	15	Nikomed. ☾
F	16	Euphemia
S	17	Lambert
S	18	Eidg. Bettag
M	19	Januarius
D	20	Emanuel
M	21	Matthäus
D	22	Mauritius ●
F	23	Thekla
S	24	Robert
S	25	Kleophas
M	26	Cyprian
D	27	Cosmas
M	28	Wenzeslaus
D	29	Michael ☽
F	30	Urs, Viktor

Herbst-Anfang 23. Sept.

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.



OKTOBER

S	1	Remigius
S	2	Leodegar
M	3	Leonz
D	4	Franz v. As.
M	5	Plazid
D	6	Fides
F	7	Judith ☉
S	8	Pelagius
S	9	Dionys
M	10	Gideon
D	11	Burkhard
M	12	Pantalus
D	13	Colman
F	14	Hedwig
S	15	Theresia ☾
S	16	Gallus
M	17	Justus
D	18	Lukas
M	19	Ferdinand
D	20	Wendelin
F	21	Ursula ●
S	22	Cordula
S	23	Severin
M	24	Salome
D	25	Krispin
M	26	Amand
D	27	Sabina
F	28	Simeon ☽
S	29	Narzissus
S	30	Alois
M	31	Wolfgang

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.



NOVEMBER

D	1	Allerheiligen
M	2	Allerseelen
D	3	Theophil
F	4	Sigmund
S	5	Malachias ☉
S	6	Reform.-F.
M	7	Florentin
D	8	Claudius
M	9	Theodor
D	10	Luise
F	11	Martin
S	12	Emil
S	13	Briccius ☾
M	14	Friedrich
D	15	Leop., Alb.
M	16	Othmar
D	17	Berthold
F	18	Eugen
S	19	Elisabeth
S	20	Columban ●
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
M	23	Clemens
D	24	Chrysogon
F	25	Katharina
S	26	Konrad
S	27	Jeremias ☽
M	28	Noah
D	29	Agricola
M	30	Andreas

Winter-Anfang 21. Dez.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.



DEZEMBER

D	1	Longinus
F	2	Xaver
S	3	Lucius
S	4	Barbara
M	5	Abigail ☉
D	6	Nikolaus
M	7	Enoch
D	8	Mariä Empfäng.
F	9	Willibald
S	10	Walter
S	11	Damasus
M	12	Ottilia
D	13	Luzia ☾
M	14	Nikasius ☾
D	15	Abraham
F	16	Adelheid
S	17	Lazarus
S	18	Wunibald
M	19	Nemesius ●
D	20	Ursicinus
M	21	Thomas
D	22	Florin
F	23	Dagobert
S	24	Adam, Eva
S	25	Weihnacht
M	26	Stephan
D	27	Joh. Evang. ☽
M	28	Kindleintag
D	29	Jonathan
F	30	David
S	31	Silvester

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September-Dezember eigentlich unrichtig.